



Verlegehinweise

Paddockplatte PP60

Vorbehaltserklärung



Die nachfolgenden Inhalte dieser Verlegethinweise basieren auf unseren Erfahrungen und den gewonnenen Erkenntnissen durch den intensiven Informationsaustausch mit GaLaBau-Fachbetrieben als auch aus DIY (Do-It-Yourself) Endkundenprojekten.

Vorbehaltlich erklären wir, dass aufgrund individueller projektspezifischer & kundenspezifischer Grundvoraussetzungen wie etwa unterschiedliche Produkte, Bodenverhältnisse, Geländetopografie, Einsatzzweck, Nutzungsabsichten, Nutzungsintensitäten, Belastungsintensitäten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsausführungen keine Haftung oder Gewährleistung des Arbeitsergebnisses begründet werden kann, weder aus Ableitungen dieser Verlegethinweise, noch aus einer eventuellen mündlichen Beratung. Ebenfalls erklären wir vorbehaltlich, dass aufgrund von Fehlern und /oder Irrtum in Darstellungen oder Beschreibungen, ebenfalls keine Haftung oder Gewährleistung des Arbeitsergebnisses gegen uns begründet werden kann. Es gelten ebenso unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)“ welche Sie jederzeit unter folgendem Link [🔗 https://www.envirotek.de/AGB](https://www.envirotek.de/AGB) einsehen können.

Falls Sie Fragen haben sollten, sind wir gerne für Sie da.

Ihr Team vom Envirotek Onlineshop

T 06462 91507-200

F 06462 91507-29

E kundenservice@envirotek.de

I www.envirotek.de

Minimalausführung

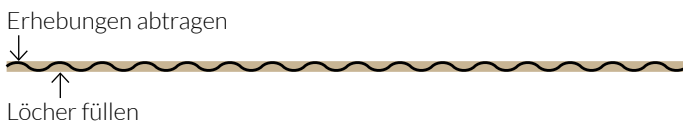
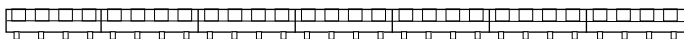
Verlegung ohne Unterbau

In vielen Fällen ist es möglich die Paddockplatte PP60 ohne Unterbau direkt auf eine bestehende Fläche auf eigenes Ergebnisrisiko zu verlegen.

- Die Tragfähigkeit der Gründungssohle ist für die geplante Belastung ausreichend
- Die Tragfähigkeit der Gründungssohle ist für die geplante Nutzungsintensität ausreichend

Hinweis: Die natürliche Drainagefähigkeit der Gründungssohle wird weder verbessert noch verschlechtert.

Minimalausführung



Paddockplatte PP60 verlegen

Produktdetails: gemäß Datenblatt

Planum herstellen

Untergrund: Vorhandener Boden, auch Matsch

Auflockern: empfohlen

Erhebungen: sind abzutragen

Löcher: sind zu füllen

Verfestigung: z.B. mit einer Rüttelplatte / Walze

Optimalausführung

Verlegung mit Unterbau

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir die Verlegung mit Unterbau und raten Ihnen unsere **Planungshilfe für Bodenbefestigungssysteme** sowie das **Datenblatt** herunterzuladen.

Die Planungshilfe liefert auf leicht verständliche Art hilfreiche Informationen um Entscheidungen zur Herstellung des Unterbau und Oberbau selbst treffen zu können.



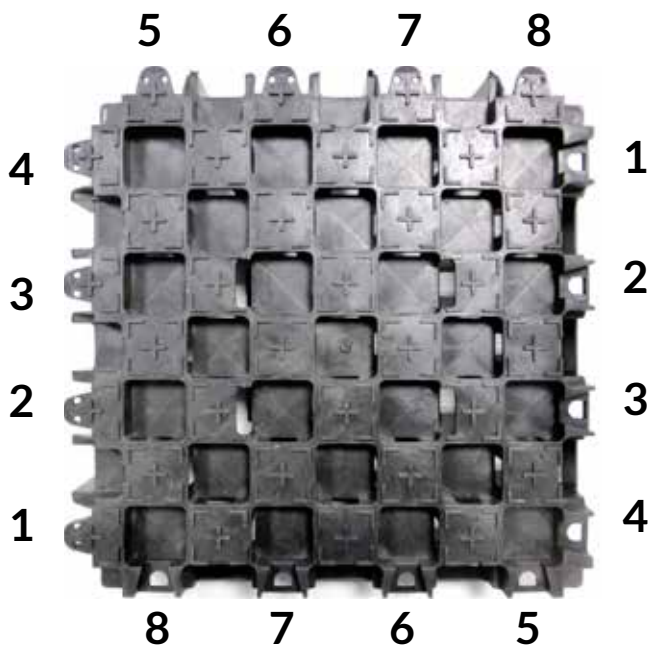
Planungshilfe und Datenblatt als PDF herunterladen

Zahlen, Daten, Fakten sowie einen Verlegehinweis zu dem jeweiligen Produkt finden Sie immer auf der Artikeldetailseite und dem Reiter „Downloads“

Verbindungstechnik

Paddockplatte PP60

Kopplung der Paddockplatte PP60



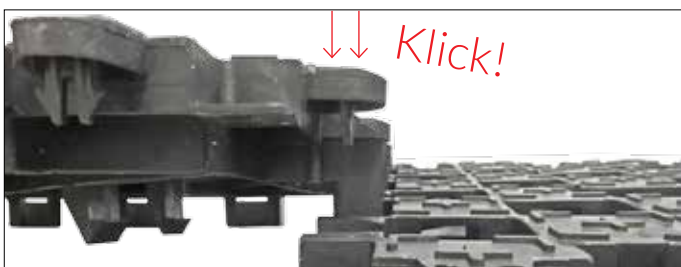
Kopplungssystem

Anzahl:	16 Kopplungspunkte
Ösen:	8 Ösen
Haken:	8 Haken
Sicherung:	Vertikal & Horizontal



Ansetzen

Legen Sie die neu einzukoppelnde Paddockplatte bündig an die bereits verlegte Paddockplatten an. Achten Sie darauf dass jeweils die Haken und Ösen passend zueinander stehen.



Einrasten

Heben Sie den neu einzukoppelnden Paddockplatte über die Kopplung der liegenden Paddockplatte. Drücken Sie nun die Kopplung von oben in die liegende Paddockplatte ein, bis die Kopplung hörbar einrastet.



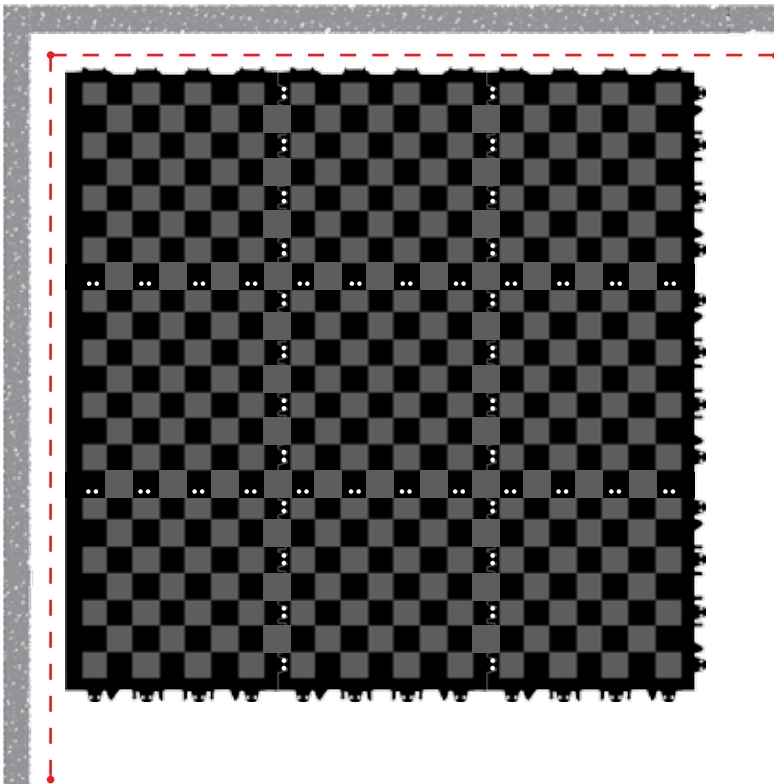
Kontrollieren

Kontrollieren Sie per Sichtprüfung ob die Paddockplatten eingekoppelt sind. Testen Sie auch ob die Kopplung ein vertikales (oben & unten) und horizontales (links & rechts) Auseinandergleiten verhindert.

Verlegehinweis

Paddockplatte PP60

Verlegung mit Kreuzfuge



Kreuzfuge

Die Kreuzfuge ist die einzige Art und Weise die Paddockplatten zu verlegen.

Die Verlegung per T-Fuge (Verbund) ist nicht möglich.

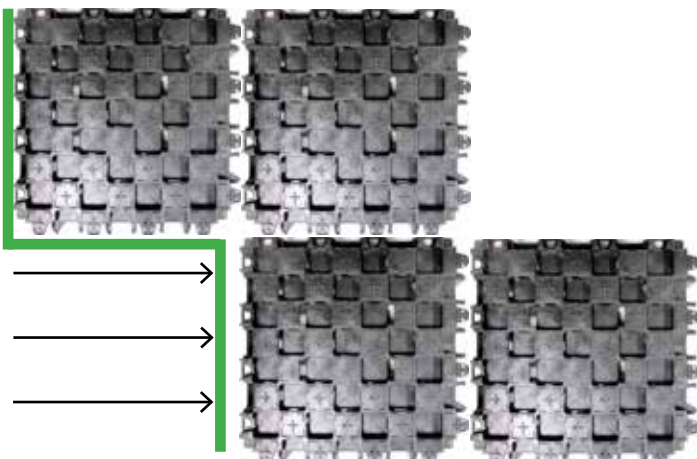
In der Praxis hat es sich bewährt die Paddockplatten reihenweise zu verlegen, also erst Reihe 1, dann Reihe 2, usw.

Richtschnur

Um ein möglichst gerades Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir eine Richtschnur zu spannen.

Verlegung im Versatz

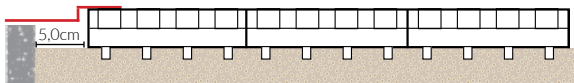
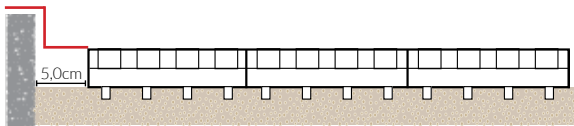
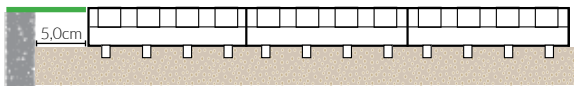
1/1 Versatz



Versetztes Verlegen

Dank des versetzten Verlegens um je eine Paddockplatte ist es möglich Kurven, Bögen und Radien ohne Verschnitt bzw. mit reduziertem Verschnitt zu verlegen.

Randeinfassung

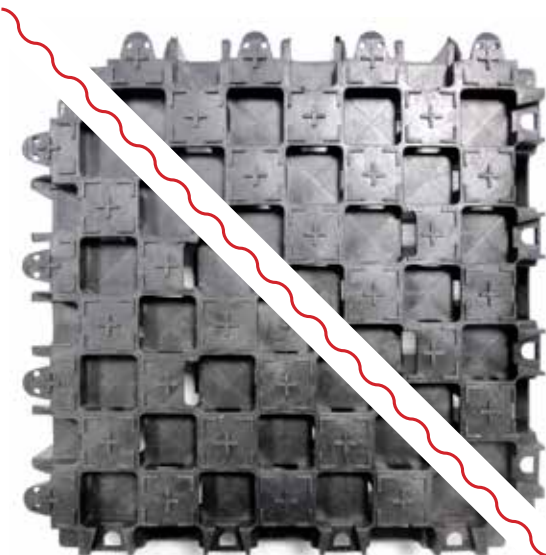


Randeinfassung

Sollte eine Randeinfassung geplant, oder diese erforderlich sein, müssen mindestens 5 cm Abstand zwischen den Paddockplatten und der Randeinfassung eingehalten werden.

Bitte beachten Sie auch, dass die Oberkante der Paddockplatten sich in gleicher Höhe mit der Oberkante der Randeinfassung befindet.

Anpassen und Zuschneiden



Trennen, Schleifen, Sägen...

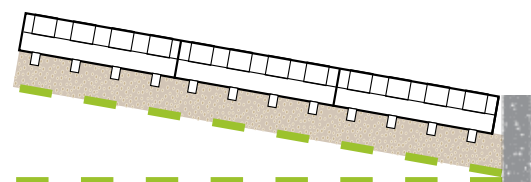
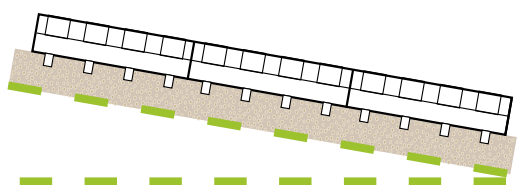
Um die Paddockplatten anzupassen, haben sich in der Praxis alle Werkzeuge die trennen, schleifen oder sägen bewährt, egal ob manuell oder elektrisch betrieben.

- Tischkreissäge
- Handkreissäge
- Stichsäge
- Fuchsschwanz
- Flex
- Trennschleifer
- Bandschleifer, u.v.m.

Verlegehinweis

Paddockplatte PP60

Gefälle / Neigung



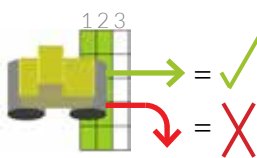
Selbst-Verankerung

16 massiven Ankerelemente die sich auf der Unterseite der Paddockplatten befinden dringen 4,0 cm in den Boden ein und verankern das Gitter verschiebesicher mit einer Gesamt-Ankerfläche von ca. 500 cm² je Gitter solide im Boden.

Absicherung durch einen Randstein

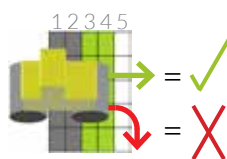
Es empfiehlt sich die Paddockplatten am untersten Punkt des Gefälles durch einen Randstein oder ähnliches zusätzlich gegen das Abrutschen des Ankergitters in Richtung Gefälle abzusichern.

Installation durch Einwalzen (Empfohlen für große Flächen und/oder harte Böden)



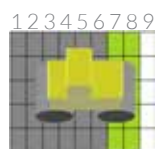
Schritt 1:

Reihen 1-3 auslegen & koppeln
Reihen 1-2 einwalzen
Reihe 3 brach liegen lassen
Keine Lenkbewegungen ausführen



Schritt 2:

Reihen 4-5 auslegen & koppeln
Reihen 3-4 einwalzen
Reihe 5 brach liegen lassen
Keine Lenkbewegungen ausführen



Wiederholen Sie die erlernte Arbeitsweise solange bis Sie die letzte brach liegende Reihe auch einwalzen müssen um die Arbeiten zu beenden.

Installation durch Einrütteln (Empfohlen für mittlere Flächen und/oder mittelfeste Böden)



Eignung der Installationsmethode feststellen
Welche Methode sich am besten zur Installation eignet, ist von den Bodengegebenheiten, der Flächengröße und dem Gelände abhängig.

Hinweis zum Gerät
Beim Installieren, nach Einebnung/Planierung, kann eine Rüttelplatte, Vibrationsplatte bis ca. 750 kg für mittelgroße Flächen und/oder mittelfeste Böden verwendet werden.

Hinweis zur Arbeitsweise
Legen Sie die gesamte Fläche aus. Rütteln Sie immer nur in eine Richtung. Rütteln Sie immer eine vollständige und quer zur gewählten Rüttelrichtung liegende Reihe ein, bevor Sie mit der nächsten beginnen.

Installation durch Stampfer (Empfohlen für kleine Flächen und/oder weiche Böden)



Eignung der Installationsmethode feststellen
Welche Methode sich am besten zur Installation eignet, ist von den Bodengegebenheiten, der Flächengröße und dem Gelände abhängig.

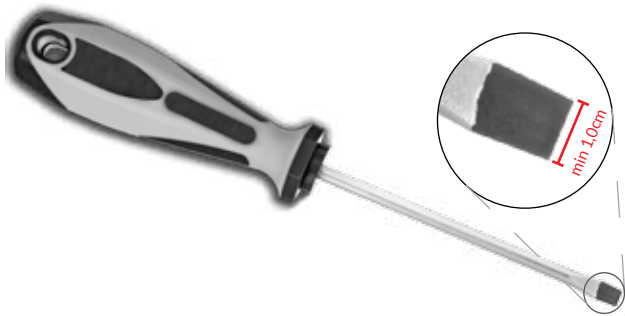
Hinweis zum Gerät
Manuelle oder motorisierte Stampfer sind für kleinere Flächen und/oder weiche Böden ideal geeignet.

Hinweis zur Arbeitsweise
Legen Sie die gesamte Fläche aus. Stampfen Sie immer nur in eine Richtung. Stampfen Sie immer eine vollständige und quer zur gewählten Stampfrichtung liegende Reihe ein, bevor Sie mit der nächsten beginnen.

Verlegehinweis

Paddockplatte PP60

Trennen / Entkoppeln der Paddockplatte PP60



Schraubenzieher

Wir empfehlen zur Trennung der Verbindungen bzw. Kopplungspunkte einen handelsüblichen Schraubenzieher zu verwenden.

Bitte verwenden sie ausschließlich sogenannte „Schlitz-Schraubenzieher“ mit einer empfohlenen Mindestbreite von 10 mm (1,0cm).



Einführen 90° Position

Führen Sie den Schraubenzieher lotrecht zum (90°) in den seitlichen Freiraum zwischen den Kopplungspunkten der Ankergritter ein.



Aufhebeln 45° Position

Bewegen Sie den eingeführten Schraubenzieher am Griffende langsam nach unten, so dass das überlappende Verbindungselement durch die Schraubenzieherspitze nach oben gehiebt wird.



Trennen 0° Position

Sobald Sie die 0° (waagrecht) Position erreicht haben sollte die Verbindung getrennt sein.

Tip: Falls die Verbindung nicht getrennt ist, kann es hilfreich sein den Schraubenzieher selbst um 90° zu drehen, so dass die breite Schraubenzieherspitze das Verbindungselement weiter nach oben drückt.



Envirotek.de ist ein Onlineshop der Firma Securatek GmbH & Co. KG

Der Envirotek Onlineshop wurde aufgrund der hohen Privatkunden bzw. Endverbrauchernachfrage auf Securatek GmbH & Co. KG (B2B nur gewerbliche Kunden) ins Leben gerufen. Ziel ist es für Endverbraucher einen schnelleren und bequemeren Einkauf rund um die Uhr an jedem Tag der Woche zu ermöglichen.

Ausführende Fachbetriebe des Hochbau, Tiefbau, Gartenbau, Landschaftsbau und der urbanen Gestaltung, sowie gewerbliche Kunden und Geschäftskunden können über securatek.de mit uns in Verbindung treten um beraten zu werden oder schriftliche Angebote anzufordern.

Envirotek Onlineshop
T 06462 91507-200
F 06462 91507-29
E info@envirotek.de
I www.envirotek.de

Securatek GmbH & Co. KG
Hüttenweg 1-2
35075 Gladenbach
E info@securatek.de
I www.securatek.de